

Informationen für Seniorinnen und Senioren

Mainz, 08. Mai 2019/06-2019

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

heute möchten wir Euch wieder über unsere Arbeit der vergangenen Wochen und Monate informieren. Der geschäftsführende (GLSV) wie auch der Landesvorstand (LSV) haben sich im März und April zu Sitzungen getroffen.

Wir können Euch erfreulicherweise berichten, dass wir bis Juni 2019 die Rili für Seniorenarbeit vom 1. November 2018 umgesetzt und alle Vorstände in den Regionen mit Personal besetzt haben werden.

Somit wird es dann in jeder Bezirksgruppe der GdP in Rheinland-Pfalz einen regionalen Seniorengruppenvorstand geben! Wir werden Euch die Vorstände noch im Einzelnen vorstellen.

Nachdem unsere Strukturen stehen, wollen wir uns auch vor Ort um die Interessensvertretung der Seniorinnen und Senioren verstärkt kümmern, dazu werden wir im Spätherbst einen Workshop durchführen, bei dem wir uns durch die Erstellung von Leitsätzen eine einheitliche Arbeitsplattform schaffen wollen.

Weiteres Thema war die Gestaltung unserer **Seminare** in 2019; viele von Euch haben bereits die bisher angebotenen Seminare besucht und durchaus sehr positiv bewertet. Wir werden, motiviert durch die bisherigen Teilnehmer, weiter daran arbeiten Euch hochwertige Seminare anbieten zu können.

Unser Augenmerk liegt dabei besonders auf den zukünftigen Seniorinnen und Senioren. Wir erleben es nämlich immer wieder, dass für manche der Ruhestand plötzlich und unvorbereitet kommt! Um die Formulierung „Ruhestand was nun?“ erst gar nicht aufkommen zu lassen, werden wir uns in unseren Seminaren bemühen, Wege für „danach“ aufzuzeigen.

Josef Schumacher und Horst Müller, beide Mitglieder im Bundesseniorenvorstand, haben dort an der letzten Sitzung teilnehmen können und darum geworben, für die Arbeit im Seniorenbereich auf Bundesebene ein **Leitbild** zu beschreiben, hierzu werden demnächst regionale Treffen arrangiert!

Mit dem **DGB-Vorsitzenden Rheinland-Pfalz/Saarland, Dietmar Muscheid**, haben wir im April ebenfalls gesprochen und vereinbart, dass es auf DGB-Ebene eine engere Zusammenarbeit geben wird.

Unsere Informationen wollen wir zukünftig, wie begonnen, über die **neuen Medien** verteilen, dazu benötigen wir natürlich die Interneterreichbarkeit unserer Mitglieder. Erfreulicherweise haben schon viele Mitglieder auf unsere wiederholten Aufrufe reagiert und die Verteilerliste Internet wächst immer mehr, so dass wir auf diesem Wege unsere Kolleginnen und Kollegen schnell erreichen und informieren können.

Auch kommen immer mehr Rückmeldungen seitens unserer MG, wofür wir sehr dankbar sind!

Der Vorstand
(senioren@gdp-rlp.de)